



## Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

## Kinderintensivmedizinische Teams bilden sich in Koblenz fort

Kemperhof richtete 9. Tagung der Initiative für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin aus

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

KOBLENZ. Egal ob Kinderärzte oder Fachkrankenschwestern- und pfleger: Sie alle tauschten nun die Intensivstation einer Kinderklinik mit dem Hörsaal. Anlass war die 9. Jahrestagung der Initiative für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin Rhein-Ruhr, kurz INPI. Ausrichter der Veranstaltung im Rahmen der Humana-Symposien war die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz. Das Team um Chefarzt Privatdozent Dr. Thomas Nüßlein hatte ein vielseitiges, mit hochkarätigen Referenten besetztes Programm auf die Beine gestellt. „Die Themen bilden einen Querschnitt durch die Früh- und Neugeborenenmedizin und die Pädiatrische Intensivmedizin ab“, betonten die Mitorganisatoren Dr. Ilona Weis und Dr. Thomas Hoppen von der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Kemperhofs. Chefarzt Privatdozent Dr. Thomas Nüßlein zeigte sich begeistert von der großen Resonanz – rund 300 Teilnehmer waren in den Hörsaal der Koblenzer Uni gekommen. „Die INPI hat seit 2002 ein klares Profil entwickelt, mit dem sie aus der Vielzahl an Veranstaltungen heraussticht. Vorteil ist das berufsgruppenübergreifende Programm und die Tatsache, dass sich Referenten und Teilnehmer aufgrund der Regionalisierung kennen und bestens miteinander vernetzt sind“, so Nüßlein.

Die INPI: auch für die beiden Fachkrankenschwestern Anette Ansorge und Ilse-Maria Zimmer aus Aachen ein absolutes



Muss: Wer auf dem Laufenden sein will, darf die Tagung nicht verpassen.“ In diesem Sinne werden die beiden auch 2011 dabei sein – auch weil die Veranstaltung dann in Aachen stattfindet.